



Raimund Gierke

Inhaltsverzeichnis Juni/Juli 2002

Schwerpunktthema

Wind-Sand-Weite

–ein Ausstellungsprojekt in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Im Sharjah Art Museum realisierte die deutsche Galeristin Dr. Dorothea van der Koelen ein Ausstellungsprojekt. In 35 Ausstellungsräumen zeigte sie zeitgenössische europäische Kunst.

S. 4

Zeitgenössische Kunst im historischen Ambiente

–Das Kunstschloss im schwäbischen Mochental

Im Jahr 1986 gründete der Galerist Ewald Karl Schrade auf dem Schloss Mochental, am Rande der schwäbischen Alb, eine Galerie für zeitgenössische Kunst. Seine bereits vorher aufgebauten Verbindungen zur deutschen und internationalen Kunstszene waren die Voraussetzung für den Erfolg des Kunstzentrums.

S. 9

Ein Netzwerk der internationalen Kunst und Literatur

–die NN-fabrik in Oslip, Österreich

Künstler und Literaten aus dem mitteleuropäischen Raum treffen in der NN-fabrik zusammen, um ihre Ideen zu diskutieren und in gemeinsamen und individuellen Arbeiten zu verwirklichen.

S. 12

Documenta 11

–alle starren auf die fünfte Plattform

Wo findet etwas statt?

S. 14



Die vierte Kunst-Biennale der Ostseeländer „artgenda 2002“

vom 7.6. - 23.6.2002 in Hamburg

Ein Kunstereignis der besonderen Art findet zwischen dem 7. und dem 23. Juni in Hamburg statt: Die Artgenda 2002. Diese Wanderbiennale wurde 1996 als Schwerpunktprojekt nord-europäischer Kulturhauptstädte ins Leben gerufen.

S. 16

Mit jedem Bild erschließt sich eine neue Welt

–der schweizer Maler Apé

Kunst unter die Leute zu bringen, die engen Grenzen einer Galerie oder eines Kunstmuseums zu sprengen, ist eines der Ziele, das Apé mit seinen originalen Kunstaktionen verfolgt.

S. 20

Atelier und Werkstatt

Ein Wechselspiel zwischen Texten und Bildern

–Unikate und Mappenwerke von Charlotte Litzenburger

Eine Inspirationsquelle findet Charlotte Litzenburger oft in literarischen



Texten, die etwas abseits vom gängigen Zeitgeschmack liegen.

S. 22

Eine Metaphorik für den Menschen in unserer Zeit

–der Maler Holger Krämer

In seinen Bildern beschäftigt sich der Maler Holger Krämer mit Themen, die um das Dasein des Menschen kreisen.

S. 24



Neue Arbeiten von Marina Welsch

Die Werke der 1966 geborenen Künstlerin loten die Tiefe der menschlichen Existenz aus.

S. 27

Die Leuchtkraft der Farbe

–Angi Zingg und ihre neuen Bilder

Die Kraft der Farbe Rot dominiert besonders bei einigen neueren Werken, an denen deutlich wird, was die Künstlerin meint, wenn sie von der Ausdruckskraft der Farbe spricht.

S. 28

Feingefühl für Wechselspiele

–der Maler Erich W. Torsten orientiert sich an der Musik

Musikalische Kompositionen sind das Vorbild, an dem sich der Maler Erich W. Torsten bei seinem künstlerischen Schaffen orientiert.

S. 30



Fabrizio Plessi



Ruth Baumgarte



Radierwerkstatt NN-fabrik

Orangerie Kassel



Kunstszene International

Der andalusische Maler

Antonio Jiménez

Der sinnlichen Eindruck, den die aktuellen Werke von Jiménez beim Betrachter hinterlassen, erweckt Erinnerungen an der Kunst der Barockzeit. S. 34



Über den Dächern von Paris

–ein Besuch bei dem Maler

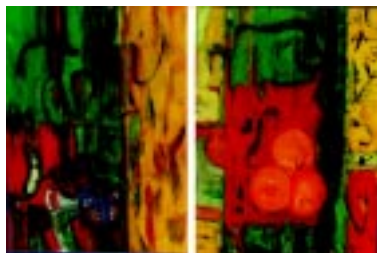
André Queffurus

Räumlichkeit und Zeit, in der sich die Vorgänge auf den Bildern von Queffurus abspielen, bleiben stets im Ungewissen. S. 37

Die Poesie des Augenblicks

–der Maler Hüseyin Pariltan

Aus der Verflechtung von Abstraktem und Konkretem, von Klarem und Unklarem, von Zeichen, Farbfeldern und



Symbolen entsteht das Spannungsfeld in den Bildern Pariltans. S. 40

Die Parallelität zwischen

Malerei und Physik

–Elvino Echeoni

Hinter der Malerei des italienischen Künstlers Elvino Echeoni verbirgt sich ein komplexer bildnerischer Kosmos. Die Formensprache wirkt abstrakt und auf geometrische Grundformen reduziert. S. 42

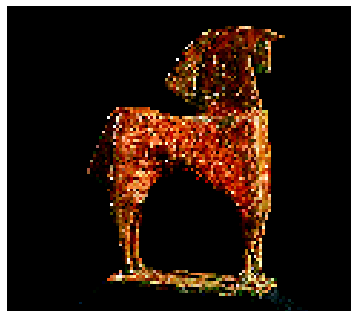
Die einfachen Dinge des Lebens

–der Bildhauer Carlos Mata

zeigt seine Tierplastiken auf

Schloss Mochental

Man entdeckt in Matas Werken Stilisierungen, die von den Etruskern stammen könnten oder von den keltischen Bewohnern der iberischen Halbinsel. S. 44



ArtProfil Magazin

Joachim Klos

–Der Weg zur Kinetik in Glas

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich und das Städtische Museum Kalkar ehren mit dieser umfangreichen Retrospektive einen Künstler, der über Jahrzehnte hinweg herausragende Werke auch auf dem Gebiet der Glasmalerei geschaffen hat. S. 47

Emil Schumacher

...der Erde näher als der Sonne

Die Kunst Emil Schumachers bewegt sich in einem Spannungsfeld von äußerster geistiger Freiheit und ikonologischer Selbstbeschränkung. S. 50

Der Digital-Print eignet sich besonders zur Reproduktion von Aquarellen

Peter Kraliczek hat sich auf die Reproduktion von Kunstwerken spezialisiert. Seine Digital-Prints wirken auf den ersten Blick wie Aquarelle. S. 54

Fondation und Museum René Carcan

In dem historischen Gebäude in der rue Champ du Roi, Hausnummer 122 in Brüssel, werden Werke von Carcan gezeigt und Wechselausstellungen von anderen Künstlern. S. 56

2. Art Bodensee in Dornbirn

Zum 2. Mal findet in Dornbirn (Österreich) in diesem Jahr die Art Bodensee statt. S. 57

Neue Arbeiten von Ernesto Marques in der Galerie Goerz, Luxemburg

Die Luxemburger Galerie Goerz zeigt im Juli 2002 Arbeiten des Künstlers Ernesto Marques. S. 57

Kunst und Genuss am See

–das Hotel Krautkrämer im

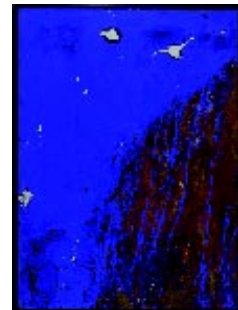
Münsterland

Die Philosophie des Hauses besteht darin, Kunstwerke zu präsentieren, die dem Bedürfnis des Gastes nach dem Besonderen entgegenkommen. S. 58

Bücher/Kataloge S. 61

Kunstkalender S. 62

Impressum/Vorschau S. 64



Emil Schumacher



René Carcan



Rolf König

Hotel Krautkrämer

